

Bezirk 10 Bonn im RSB e.V.

Protokoll der Bezirksdelegiertenversammlung vom 26.10.2021 Im Hotel Görres, Holzemer Str. 1, 53343 Wachtberg

Beginn 19:45 Uhr, Ende 21:05 Uhr

Top 1 **Eröffnung und Begrüßung**

Bezirksvorsitzender Ferdinand Lohmüller begrüßte die Teilnehmer der Versammlung. Sein besonderer Gruß galt den Kreisvorsitzenden, dem Ehrenmitglied Peter Hoffmann, dem stv. Gebietsvorsitzenden Paul Hastrich sowie dem amtierenden Bezirkskönig Peter Zorn nebst Gattin Christel.

TOP 2 **Totengedenken**

Zu Ehren der Verstorbenen erhoben sich die Anwesenden zu einer Gedenkminute.

TOP 3 **Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung**

Teilnehmer:
Kreisvorstände: 3, davon stimmberechtigt 3
Delegierte: 22, davon stimmberechtigt 22
Bez.-Vorstand: 6 und 1 Ehrenmitglied (stimmberechtigt)
Referenten: 3 (nicht stimmberechtigt)
Gäste 10 (nicht stimmberechtigt)
Somit waren 45 Personen anwesend, hiervon waren 32 Teilnehmer stimmberechtigt.

Corona-Schutz-Regelungen:

Alle Teilnehmer konnten beim Betreten des Versammlungsraumes den 3-G-Nachweis führen.

TOP 4 **Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde form- und fristgerecht zugestellt. Einwände hiergegen ergaben sich nicht.
Die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

TOP 5 **Eingegangene Anträge**

Dem Bezirksvorstand wurden keine Anträge zur Tagesordnung zugestellt

TOP 6 **Genehmigung des Protokolls der BDV vom 21.05.2019**

Zum Protokoll ergaben sich keine Anmerkungen. Die Genehmigung erfolgte einstimmig.

TOP 7 **Ehrungen**

Zunächst bat der Bezirksvorsitzende den langjährigen Geschäftsführer des Kreises 10-3 **Dieter Hausmann** auf das Podium. Für seine äußerst erfolgreiche Karriere gespickt mit vielen Weltmeister-, Europameister- und Deutschen Meistertiteln mit dem Großkalibergewehr, in den Vorderladerdisziplinen mit der Langwaffe, insbesondere mit dem Luntenschlossgewehr sowie seine ehrenamtlichen Tätigkeiten im Kreis 10-3 ehrt der Deutsche Schützenbund Dieter Hausmann mit dem Ehrenkreuz in Bronze. Diese Ehrung wurde von den Anwesenden mit einem herzlichen Beifall begleitet.

Der Sportleiter des Kreises 10-3, **Richard Radimersky** war die nächste auszuzeichnende Person. Für seine langjährigen Verdienste um das Schützenwesen im Kreis 10-3 er-

hielt Richard Radimersky die goldene Verdienstnadel des Deutschen Schützenbundes. Auch hier aufrichtiger Beifall des Auditoriums.

Nun bat der Vorsitzende das Ehepaar **Peter und Christel Zorn** nach vorne. Für ihre vielfältigen sportlichen Erfolge sowie den unermüdlichen Einsatz insbesondere für ihren Stammverein, die Sportschützen Ännchen e. V. wurden die Eheleute mit der großen goldenen Verdienstnadel des RSB ausgezeichnet. Neben einem Weinpräsent (wie bei allen zu Ehrenden) überreichte Ferdi Lohmüller Christel Zorn einen Blumenstrauß mit herzlicher Umarmung. Die Versammlung spendete hierzu ihren Beifall.

Zu seiner völligen Überraschung wurde nunmehr der Schatzmeister des Bezirks und kommissarische Protokollführer **Hans Jürgen Morche** nach vorne gebeten. Für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in seinem Stammverein, dem Bonner Pistolen-Club e. V. sowie seinem Engagement im Bezirksvorstand zeichnete ihn der Deutsche Schützenbund mit der goldenen Verdienstnadel aus. Auch hier Beifall des Auditoriums.

TOP 8 **Berichte**

8.1 Vorsitzender Ferdinand Lohmüller:

Der Bericht des scheidenden Bezirksvorsitzenden stand Eingangs ganz unter dem Eindruck der Corona-Pandemie sowie der schrecklichen Flutkatastrophe im Sommer 2021, die auch die Schützengemeinschaft in unserem Bezirk schlimm getroffen hat. Erst im Jahr 2020 keine schießsportlichen Aktivitäten mehr, das soziale Umfeld hatte wie überall stark gelitten. Danach die Flut im Juli 2021, die etliche Vereinsheime, Schießstände und insbesondere auch persönliches Hab und Gut, sogar Existenzen unserer Schützen vernichtet hat. Auch sind leider Tote zu beklagen.

Für den notwendigen Wiederaufbau wünscht der Bezirksvorsitzende allen Betroffenen vor allen Dingen Gesundheit, Kraft und viel Erfolg.

Im Berichtszeitraum tagte der Vorstand insgesamt 8 mal, davon einmal außerordentlich und zweimal im Garten des Vorsitzenden.

Die Zahl der Vereine im Bezirk blieb mit 89 unverändert, erfreulicherweise stieg die Zahl der Mitglieder um 291 auf nunmehr 6.750 Schützinnen und Schützen.

Zum Schluss seines Berichtes dankte der Vorsitzende Ferdinand Lohmüller seinen Vorstandskollegen für die trotz Pandemie gute und harmonisch geleistete Arbeit. Sein Dank galt weiterhin allen Vereinen, Kreisvorständen, den Referenten und dem Gebietsvorstand für ihre Mitwirkung.

Den Bericht nahm die Versammlung mit Beifall zur Kenntnis.

8.2 Bezirkssportwart Hartmut Weiß

Hartmut Weiß berichtete in seinem Kurzbericht von den Deutschen Meisterschaften, die insbesondere für die Gewehrscützen der ASG Euskirchen sowie der St. Seb. SBr. Villip mit hervorragenden Plätzen zu Ende gegangen waren. Aber auch hier fielen etliche Veranstaltungen und Startmöglichkeiten für unsere Schützen coronabedingt aus. Allen Siegern und Platzierten herzlichen Glückwunsch!

Nochmals bittet der Sportwart die Vereine darum, bei der Meldung für die Kreismeisterschaften und Weitere die Startberechtigungen ihrer Starter zu prüfen.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass die Helfermeldungen zur Bezirksmeisterschaft bis zum 30.11.2021 erfolgen müssen.

8.3 Geschäftsführer Michael Terhorst

In seinem Kurzbericht fasste Michael Terhorst seine Aktivitäten im Verlaufe des vergangenen Jahres zusammen. Im Vordergrund standen dabei Beschaffungsmaßnahmen für die diversen Wettbewerbe und die Zusammenarbeit mit dem Schatzmeister in Bezug auf Rechnungswesen und ähnliche Aufgaben.

8.4 Kassenbericht des Schatzmeisters Jürgen Morche

Jürgen Morche erläuterte zunächst die Finanzsituation der Jugendkasse, die wegen fehlender Aktivitäten auf Bezirksebene einen unveränderten Sachstand über den Berichtszeitraum 2019 und 2020 aufweist.

Alsdann stellte der Schatzmeister die wesentlichen Einnahmen- und Ausgabenpositionen getrennt nach den Haushaltsjahren 2019 und 2020 vor. Hiernach ergab sich insbesondere auch auf Grund einer regen Nachfrage nach den angebotenen Sachkunde- und Lehrgängen verantwortliche Standaufsicht beim Jahresabschluss 2019 ein moderater Überschuss. Durch die Einstellung jeglicher sportlicher Aktivitäten ab dem 13. März 2020 war allerdings in jenem Jahr ein Verlust zu verzeichnen, der jedoch durch den Überschuss aus dem Vorjahre kompensiert werden konnte. Insgesamt stellt sich die Finanzlage des Bezirks als solide dar.

8.5 Kassenprüfer

Für die Kassenprüfer legte Dieter Faßbender seinen Bericht vor. Beanstandungen haben sich hiernach nicht ergeben, vielmehr konstatierte er eine sorgfältige und gut nachvollziehbare Kassenführung.

8.6 Bezirksreferenten

Der Bericht des Bezirksligaleiters Lang- und Kurzwaffen lag als Tischvorlage vor und wurde unter den anwesenden Vereinsvertretern verteilt. Der Bericht wird im Übrigen auf der Homepage des Bezirks veröffentlicht.

Aufgrund der Corona-Pandemie waren Berichte der Referenten für Vorderlader, Sommerbiathlon und Bogen entbehrlich. Durch den Tod des Referenten für Armbrust Werner Stengel konnte kein Bericht erstellt werden.

Werner Seifert als Referent für das Lehrwesen legte mit dem Tag der Delegiertenversammlung sein Amt aus persönlichen Gründen nieder. Da er auch an der Versammlung nicht teilnehmen konnte, verlas Ferdi Lohmüller dessen Bericht, worin dieser Martin Bauer als seinen Nachfolger vorschlug. Dieser stellte sich kurz vor und wurde vom Vorstand als neuer Referent Lehrwesen bestellt.

TOP 9 **Aussprache zu den Berichten**

Zu den Berichten ergeben sich seitens der Delegierten keine weiteren Wortmeldungen

TOP 10 **Antrag auf Entlastung für die Geschäftsjahre 2019 und 2020**

Dem Antrag des Kassenprüfers Dieter Faßbender auf Entlastung des Bezirksvorstandes wird einstimmig bei Enthaltung des Bezirksvorstandes zugestimmt.

TOP 11 **Neuwahlen**

11.1 Wahl des Bezirksvorsitzenden

Der bisherige Bezirksvorsitzende Ferdi Lohmüller steht nicht mehr für dieses Amt zur Verfügung. Trotz mannigfacher Bemühungen konnte im Vorfeld kein geeigneter Kandidat für dieses Amt gefunden werden. Alle Angesprochenen hatten eine Kandidatur abgelehnt.

Auch aus der Mitte der Versammlung fand sich kein Kandidat, der für die Übernahme dieses Ehrenamtes zur Verfügung stehen würde. Insofern wird der 1. Stellvertretende Vorsitzende Thomas Kawelowski dieses Amt kommissarisch übernehmen.

11.2 Wahl des Geschäftsführers

Hierzu erklärte der bisherige Geschäftsführer Michael Terhorst seine Bereitschaft, erneut für eine weitere Wahlzeit zur Verfügung zu stehen. Weitere Wortmeldungen erfolgten nicht, alsdann wählte die Versammlung einstimmig Michael Terhorst erneut zum Geschäftsführer, der die Wahl unter Beifall annahm.

11.3 Wahl der Damenleiterin

Auch für dieses Ehrenamt fand sich im Vorfeld der Versammlung keine Bewerberin, so dass auch hier keine Wahl stattfand.

TOP 12 **Verschiedenes**

Zu diesem TOP erteilte Ferdi Lohmüller nunmehr Paul Hastrich das Wort. In seiner kurzen Ansprache dankte dieser zunächst Ferdi Lohmüller für die geleistete Arbeit. Wie bereits in anderen Bezirken im RSB konnte im Bezirk 10 die Position des Bezirksvorsitzenden nicht mehr besetzt werden. Es setzt sich damit eine Entwicklung fort, die Anlass zur Sorge bereitet. Daher wird im RSB angeregt, eine Strukturreform anzugehen, um den Ausfall der ehrenamtlichen Positionen zu kompensieren.

Die RSB-Delegiertenversammlung wird in diesem Jahr virtuell abgehalten. Zwingende Voraussetzung für eine Teilnahme ist die rechtzeitige Anmeldung des entsprechenden Delegierten beim RSB, um die Zugangsberechtigungen zur virtuellen Sitzung zu erhalten. In dieser Versammlung werden wesentliche Punkte die Entlastung des Präsidiums, die angestrebte Zustimmung zu einer angemessenen Beitragserhöhung sowie die Satzungsänderung sein.

Dem RSB liegen bislang Informationen über 17 betroffene Vereine vor. Diesen wird seitens des RSB angeboten als eine erste Maßnahme eine Stundung der Beiträge zu vereinbaren.

Als letztes warb Paul Hastrich nochmals darum, in den Vereinen um Kandidaten für das Amt des Bezirksvorsitzenden zu werben und unterstrich, dass die Aufgaben innerhalb eines Bezirksvorstandes durchaus gut verteilt werden können, um einer Überlastung eines Einzelnen aus dem Wege zu gehen. Die Ansprache wurde mit Beifall bedacht.

Es erfolgte nun die Ausgabe der Urkunden und Nadeln der Bezirksmeisterschaft. 2020 konnte die Bezirksmeisterschaft teilweise noch bis zum 13. März durchgeführt werden. Hartmut Weiß übergab hierfür die Auszeichnungen an die Vertreter der Vereine.

Der Sportwart der von der Flutkatastrophe mit einem Totalschaden der Sportstätte belasteten Sportschützen Odendorf, Hermann Josef Trump, ließ es sich nicht nehmen, den Vertretern der Vereine St. Seb. Bonn Süd, Ännchen-Schützen Bad Godesberg und dem Bonner Pistolen-Club für ihre uneigennütige Bereitschaft zu danken, den Odendorfer Schützen kostenlose Trainingsmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen. Auch hierfür gab es Beifall der Versammlung.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Ferdi Lohmüller um 21:05 Uhr die Versammlung und wünschte den Teilnehmern eine gute Heimfahrt.

Jürgen Morche
Protokollführer

Ferdi Lohmüller
Bezirksvorsitzender